

Basel, im April 2024

An die Rentnerinnen und Rentner
der Pensionskasse

Folder 2023 / Neuigkeiten

Liebe Rentnerinnen, liebe Rentner

Gerne informieren wir Sie über ausgewählte Aspekte, welche uns in diesem Jahr beschäftigt haben und geben Ihnen einen Ausblick auf die künftige Ausrichtung der Vorsorgetätigkeit.

Anlageperformance

2023 wird als gutes Anlagejahr in die Geschichte eingehen. Trotz Inflation, Leitzinserhöhungen, Bankenkrise, geopolitischen Unsicherheiten und Kriegen ist die Weltwirtschaft nicht wie mancherorts befürchtet in eine Rezession gefallen. Die Aktienmärkte stiegen rund um den Globus und konnten die im Vorjahr erlittenen Verluste zumindest teilweise wieder wettmachen. Obligationen, Immobilien und die meisten alternativen Anlagen erzielten ebenfalls positive Renditen und trugen zu einem erfolgreichen Anlageergebnis bei. Negativ entwickelten sich hingegen die meisten Währungen gegenüber dem Schweizerfranken.

In diesem Umfeld erreichte unsere Pensionskasse im vergangenen Jahr eine Performance von 5.2%. Trotz deutlich tieferer Aktienquote liegt dieser Wert im Bereich anderer Schweizer Pensionskassen. Der UBS PK-Performance Index erreichte 5% und CS PK-Index 5.4%. Der technische Deckungsgrad steigt von 107.5% per Ende 2022 auf 110.2% per Ende 2023. Die finanzielle Lage der Pensionskasse ist solide, wobei allerdings die Wertschwankungsreserven nicht vollständig vorhanden sind.

Verzinsung und Teuerungsausgleich

Der Stiftungsrat hat entschieden für das Jahr 2024 keinen Teuerungsausgleich an die Rentner auszurichten. Die Teuerung ist im 2023 leicht angestiegen, verbleibt aber sehr volatil. Wir werden die Situation in diesem Jahr weiter beobachten. Die Altersguthaben der Mitarbeitenden wurden mit 3.0% verzinst.

Reglementsanpassung infolge Gesetzesrevisionen und bei Weiterarbeit nach 65

Aufgrund des per 01.09.2023 in Kraft getretene neue Datenschutzgesetz hat der Stiftungsrat mit Entscheid vom 13.04.2023 die entsprechende Reglementsanpassung per 01.09.2023 beschlossen. In diesem Zusammenhang haben wir auch unsere Datenschutzzinformationen überarbeitet. Die aktuelle Version mit Hinweisen z.B. zu den Bearbeitungszwecken sowie zu Ihren Rechten finden Sie neu unter www.baloise.ch/datenschutz. Auf Ihren Wunsch stellt Ihnen die Pensionskassenverwaltung selbstverständlich gerne die Datenschutzzinformationen zu.

Per 01.01.2024 trat die Reform AHV21 in Kraft. Diese hat auch Auswirkungen auf die 2. Säule. Der Anpassungsbedarf bei den Pensionskassen hängt stark davon ab, wie die Reglemente bereits ausgestaltet sind. In unserer Pensionskasse kennen wir schon lange das Rentenalter 65 für Männer

und Frauen, sodass die Erhöhung des BVG-Rentenalters der Frauen auf 65 für uns keine Neuheit bringt. Dennoch waren kleinere Anpassungen im Vorsorgereglement notwendig, welche der Stiftungsrat mit Entscheid vom 11.09.2023 mit Inkrafttreten per 01.01.2024 beschlossen hat. Ein Ziel der AHV21 war Anreize für die Weiterarbeit nach 65 zu schaffen. Entsprechend hat der Stiftungsrat auf Wunsch von Baloise mit Entscheid vom 11.09.2023 die Einführung von Beiträgen nach Alter 65 per 01.01.2024 eingeführt.

Bericht über Stimmverhalten

Die Pensionskasse hat bei den direkt gehaltenen Aktien ihre Stimmrechte im Jahr 2024 im Interesse der Versicherten wahrgenommen.

Folder

Beiliegend erhalten Sie unseren Folder 2023. Dieser soll Ihnen ein Bild über die Tätigkeit und Entwicklung unserer Vorsorgeeinrichtung im vergangenen Geschäftsjahr geben. Auf Wunsch stellt Ihnen die Pensionskassenverwaltung selbstverständlich gerne den vollständigen Jahresbericht zu. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass Sie auf der Webseite baloise.com/pensionskasse nebst allgemeinen Informationen zur Pensionskasse und Ihren Ansprechpersonen auch weitere Informationen zu ausgewählten Themen der 2. Säule sowie den aktuellen Folder und Begleitbrief finden.

Aufgrund der Struktur unserer Pensionskasse mit einem hohen Rentneranteil, verfolgen wir eine eher risikoarme Anlagepolitik. Trotz dieser defensiven Ausrichtung waren wir in einem guten Börsenjahr sehr erfolgreich und konnten den Deckungsgrad erhöhen. Wir sind überzeugt, dass wir die berufliche Vorsorge der Versicherten mit den getroffenen Massnahmen auf eine langfristig gesunde und finanziell ausgeglichene Basis stellen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sehen unserer gemeinsamen Zukunft zuversichtlich entgegen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und grüssen Sie herzlich.

Martin Wenk
Präsident des Stiftungsrates

Pierre Boithiot
Geschäftsführer